

# Einladung & Anmeldung zum Fachtag am 11. Oktober 2014

## "Lokal engagiert. Berlinweit vernetzt. Für eine offene und vielfältige Stadt!"



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der "Aktionswochen für ein offenes und vielfältiges Berlin" möchten wir Sie herzlich zum Fachtag "Lokal engagiert. Berlinweit vernetzt. Für eine offene und vielfältige Stadt!" einladen. Die Veranstaltung findet am

**11. Oktober 2014 in der Zeit von 11:30 bis 18:00 Uhr im Roten Rathaus (Raum 337, Eingang Jüdenstraße) statt.**

Schwerpunkt des Fachtages wird der Austausch und die Vernetzung der lokalen Initiativen, Bündnisse und der demokratisch Engagierten sein. Wir wollen uns kennenlernen, die Erfahrungen aus unterschiedlichen Berliner Bezirken austauschen und neue Anregungen für die politische Arbeit bekommen.

### Programmablauf

11:30 Ankommen

12:00 – 12:30 Begrüßung durch die Moderatorin Miriam Janke und Grußworte von Thomas Heppener (*Leiter des Referats "Demokratie und Vielfalt" im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*) und Dilek Kolat (*Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen des Landes Berlin*)

12:30 – 14:00 Persönlichkeiten & Gruppen kennenlernen

14:00 – 14:40 Workshopphase 1

14.40 – 16:20 Workshopphase 2

Sie haben die Möglichkeit in den zwei Workshopphasen zwei verschiedene Themen zu besuchen.

**Workshop 1) Die Arbeit der Willkommensinitiativen** Mit der Eröffnung von Unterkünften für Geflüchtete und asylsuchende Menschen, entstehen viele neue Willkommensinitiativen, die auf verschiedene Art und Weise die neuen Bewohner\_innen der Stadt unterstützen. Sie sammeln Spenden, geben Deutschunterricht, begleiten bei Behördengängen, veranstalten Feste und beziehen teilweise auch politische Stellung. Referent: N.N. Willkommensinitiative Britz. Moderation: Liza Kis, Externe Koordinierung der LAPs Hellersdorf-Nord/-Ost

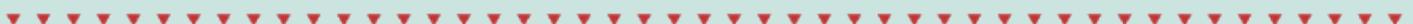
**Workshop 2) Raus auf die Straße! - Kreative Protestformen** Mit dem Thema Protest auf der Straße verbinden die meisten Menschen klassische Demonstrationen - aber welche Formen von zivilgesellschaftlichem Protest sind darüber hinaus noch möglich, um im öffentlichen Raum Präsenz zu zeigen und auf politische Missstände aufmerksam zu machen? Welche künstlerischen Ausdrucksformen eignen sich überhaupt für solche Proteste? Und wie kann das politische Geschehen unserer Stadt durch kreative Meinungsäußerung beeinflusst werden? Mit diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns während des Workshops beschäftigen, Praxisbeispiele kennenlernen, diskutieren und miteinander ins Gespräch kommen. Referent\_in: N.N. aus Hamburg. Moderation: Julia Hörning, Externe Koordinierung der LAPs Neukölln Nord und Süd

**Workshop 3) Was tun gegen Nazis?** Die rechte Szene Berlins ist zwar schwach, aber nicht tot. In einigen Regionen der Stadt sind Neonazis aktiv und die Probleme vor Ort ähneln sich: Veranstaltungen der NPD, Geschäfte und Treffpunkte der rechten Szene, Einschüchterungsversuche gegenüber demokratisch Engagierten. Mit gemeinsamer Kraft und langem Atem kann jedoch auch eine starke rechte Szene zurückgedrängt werden. Referentin: Karin Kant vielfältig engagiert gegen rechts in Treptow-Köpenick. Moderation: Kati Becker, Externe Koordinierung der LAPs Schöneweide und Treptow-Köpenick

**Workshop 4) Vielfalt in Bündnissen und Projekten erreichen!** Berlin ist eine multikulturelle Stadt. Hier leben Menschen mit den unterschiedlichsten Migrationserfahrungen und -geschichten, Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung, verschiedensten Lebensentwürfen, mit Behinderung und ohne und noch viele andere mehr. Diese Vielfalt spiegelt sich aber oft nicht in den Bündnissen und Projekten zu den Themen Demokratie und Antidiskriminierung wider. Welche Gründe könnte es dafür geben und wie kann es gelingen, Bündnisse und Projekte vielfältiger zu gestalten? Wie kann eine gute Willkommenskultur aussehen? Dazu wollen wir mit Idil Efe vom Neuköllner Leuchtturm diskutieren. Referentin: Idil Efe vom Neuköllner Leuchtturm. Moderation: Bettina Pinzl, Externe Koordinierung der LAPs Moabit - Osloer Straße - Wedding/ Brunnenstraße Süd

16:30 – 17:00 Abschlussrunde im Plenum

17:00 – 18:00 Buffet & Konzert mit „Neues Glas aus alten Scherben“ (akustisch)



## Anmeldung zum Fachtag am 11. Oktober 2014

Nachname

Vorname

Institution, Verein, Initiative

E-Mail-Adresse

Bezirk

Telefonnummer

An welchem Workshop möchten Sie in der ersten Runde teilnehmen?

Willkommensinitiativen

Kreativer Protest

Gegen Nazis

Vielfalt in Bündnissen

An welchem Workshop möchten Sie in der zweiten Runde teilnehmen?

Willkommensinitiativen

Kreativer Protest

Gegen Nazis

Vielfalt in Bündnissen

Falls Sie aufgrund einer Behinderung eine Parkmöglichkeit benötigen, geben Sie hier bitte Ihr Kennzeichen an.

Anmeldeschluss ist am 3. Oktober 2014. Das ausgefüllte Formular bitte an [aktionswochen@offensiv91.de](mailto:aktionswochen@offensiv91.de) senden.

Bei Fragen rufen Sie bitte im Zentrum für Demokratie 030 - 65 48 72 93 an.

Es ist ein Rollstuhlgerechter Zugang über die Jüdenstraße möglich. Bitte geben Sie bei Bedarf dies bei der Anmeldung an, dann kann auch eine Parkmöglichkeit vor Ort organisiert werden.

Vielen Dank für Ihre Anmeldung!

**Veranstaltungsort: Rotes Rathaus Berlin, Raum 337 (Louise-Schröder-Saal), Eingang über Jüdenstraße**

Veranstalter des Fachtages sind der Berliner Ratschlag für Demokratie und die Lokalen Aktionspläne aus Berlin. Der Fachtag wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Bundesprogramm "TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN".



[www.berliner-ratschlagfuer-demokratie.de](http://www.berliner-ratschlagfuer-demokratie.de)

Senatsverwaltung  
für Arbeit, Integration  
und Frauen

